

## 4. GERETSRIEDER BADEENTEN-RENNEN



**Testlauf für das 4. Geretsrieder Badeenten-Rennen:** 700 Plastiktierchen ließen Rudi Utzinger (li.) und Stefan Friedl gestern im Brunnen am Karl-Lederer-Platz zu Wasser.

FOTO: SH

# „Rathaus-Bach“ als Austragungsort

**Geretsried** – 700 quietschelbe Plastikenten schütteten die ProCit-Vorstände Stefan Friedl und Rudi Utzinger gestern in den neuen Brunnen am Karl-Lederer-Platz – Testlauf für das 4. Geretsrieder Badeenten-Rennen am Sonntag, 7. Oktober. Nach drei Veranstaltungen am Loisach-Isar-Kanal bei Gelting und einer Verschnaufpause im vergangenen Jahr haben sich die Organisatoren entschlossen, das vierte Rennen in die Stadt zu holen. Der „Rathaus-Bach“, wie die ProCit-Vorstände den Brunnen nennen, erwies sich gestern als optimaler Austragungsort: Fast alle 700 Enten erreichten das Ziel.

Im September 2003 hatte das erste Badeenten-Rennen stattgefunden, 14 000 Enten wurden damals in den Kanal geworfen. Inzwischen hat die Begeisterung etwas abgenommen, für die vierte Auflage haben die ProCit-Geschäfte bislang nur knapp 5000 Plastiktierchen geordert. Die Idee, das Rennen auf dem „Rathaus-Bach“ durchzuführen, sei aber nicht aus der Not geboren, betonten gestern Friedl und Utzinger. Im Ge-

genteil: Indem man die Aktion in die Stadt hole, werte man das neue Zentrum weiter auf. „Von einem Rennen am Kanal haben die Geschäfte nichts“, sagte Friedl. Und, so ergänzte Utzinger: „Wir wollen gar keine Massenveranstaltung, wir setzen auf Qualität.“

Der Termin 7. Oktober bot sich an, weil an diesem Tag verkaufsoffener Sonntag ist. Das heißt, zusätzlich zum Herbstmarkt auf dem Neuen Platz gibt es nun auch auf dem Karl-Lederer-Platz eine Attraktion. Weil man nicht alle Badeenten gleichzeitig in den Brunnen werfen kann, gibt es ab 13 Uhr mehrere Vorläufe (Sachpreise zu gewinnen). Der große Finallauf mit etwa 50 Enten ist für 16.30 Uhr geplant, die Siegerprämie beträgt 333 Euro (ausgezahlt in Isartalern). Auch eine freie Kategorie (Start: 16 Uhr) wird es wieder geben – allerdings dürfen die selbst gebastelten Schwimmbjekte diesmal nur Postkartengröße haben. Ab September werden die Enten in den ProCit-Geschäften ausgegeben – ab welchem Einkaufspreis entscheidet jeder Händler selbst. sas